

Vortrag/Poster*

In der Studie (OP 17) **“The mikrobiom study - comparison of gut microbiome of sporadic inclusion body myositis (sIBM) patients and unaffected spouses”** wurde das Darmmikrobiom von Patienten mit sporadischer Einschlusskörpermyositis (sIBM) und nicht betroffener Ehepartner untersucht und miteinander verglichen. Der Einfluss des Darmmikrobioms auf degenerative und entzündliche Erkrankungen und Immunbehandlungen ist bekannt. Sporadische Einschlusskörpermyositis (sIBM) ist eine Erkrankung, die sowohl Entzündungs- als auch Degenerationsmerkmale aufweist, für die es jedoch noch keine wirksame Behandlung gibt.

Das Team um **Maren Winkler¹, Waldemar Seel², Cornelia Kornblum¹, Marie-Christine Simon², Jens Reimann¹** hat untersucht, ob das Darmmikrobiom die Entwicklung oder Widerspenstigkeit von sIBM beeinflussen könnte. Deshalb wurden Patienten mit sIBM und ihre nicht betroffenen Ehepartner um Stuhlproben und Daten zu Stuhl, gastrointestinalen Symptomen und Ernährung gebeten.

22 Patienten und 22 Kontrollen nahmen an der Studie teil. Verschiedene Untersuchungsmethoden kamen zum Einsatz, um die Proben zu analysieren, Biomarker zu identifizieren und gastrointestinale Symptome festzuhalten.

Die Überprüfung aller Kontroll- und Patientenproben ergab keine signifikanten Unterschiede bei verschiedenen Untersuchungsindikatoren. Eine signifikante Verringerung der Alpha-Diversität (beobachtete Merkmale) wurde jedoch bei älteren (72+ Jahre) Patienten im Vergleich zu den Kontrollen festgestellt. In der Patientengruppe wurde ein erhöhtes Vorkommen der Gattungen *Lachnospira*, *Bacteroides*, CAG-325, *Defluviitaleacea* (UCG-011) und Familie XIII AD3011 festgestellt. Diese Mikrobiomanalyse auf hohem Niveau zeigte nur bei älteren sIBM-Probanden signifikante Unterschiede des Darmmikrobioms, was darauf hindeutet, dass eine feinere Analyse erforderlich sein könnte. Ursache-Wirkungs-Beziehungen sind für Mikrobiomveränderungen bei Krankheiten bekanntermaßen schwer zu bestimmen, und die sIBM-Ergebnisse bilden hier keine Ausnahme.

*Bei dem Text handelt es sich um eine Zusammenfassung der Abstract-Publikation die im Abstract-Band zur GCOM 2024 (Global Conference on Myositis) erschienen ist und als Poster/Vortrag auf der Conference vorgestellt wurde.

1Department of Neurology, Section of Neuromuscular Diseases, University Hospital of Bonn, Bonn, Germany

2Nutrition and Microbiota, Institute of Nutrition and Food Science, University of Bonn, Bonn, Germany